

# Interessengemeinschaft Oldenburger Graben e.V.

geschäftsstelle: o hauptstraße 16 o 23749 grube o telefon: 0 43 64 - 62 89 968



18.12.2012

IG Oldenburger Graben – Hauptstr. 16 – 23749 Grube

Liebe Mitglieder und Freunde,

der vierte Mitgliederbrief unserer Interessengemeinschaft berichtet von den Aktivitäten des letzten Jahres. Die Personalressourcen dieses Jahres wurden hauptsächlich für die Lokale Aktion und die Managementpläne verwandt.

Die Mitgliederversammlung 2013 wird voraussichtlich am 25.03.2013 stattfinden, bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und geruhames Weihnachtsfest, Gesundheit für ihre Familien und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Herzliche Grüße im Namen  
des Vorstandes

und des Geschäftsführers Lokale Aktion

Dr. Matthias Overkamp

Matthias Beckmann

**OldenburgerGrabenINFO 4 (2012)**

## In dieser Ausgabe

1. Arbeit des Vorstandes
2. Lokale Aktion
3. Stand der Managementplanung
4. Gänsemonitoring
5. E&E Projekt Wesseker See des Kreises Ostholstein
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Paasch-Eyler-Platz
8. Projektvorschläge
9. Nachruf Heinz Duvenbeck
10. Termine und Veranstaltungen

## 1. Arbeit des Vorstandes

Aus dem laufenden Bürobetrieb waren für den Vorsitzenden der IG und den Geschäftsführer der LA zwei Termine besonders wichtig.

Treffen mit dem Abteilungsleiter Naturschutz im MELUR, Herrn Elscher

02.10.2012: IG-Perspektiven und Fortführung der Lokalen Aktion

14.11.2012: E&E Projekt Wesseker See

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr nur einmal getroffen. Ein wesentlicher Grund dafür war die Erkrankung von Dr. Overkamp.

Themen der Vorstandssitzung:

1. Jahresabschluss 2011
2. Aufstellung der Positionspapiere der IG
3. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2012
4. Paasch-Eyler-Platz

Die Exkursion in die Eider-Treene-Sorge-Niederung fand am 04.06.2012 statt. Wir wurden herzlich empfangen und haben deren Arbeitsweise, Grünlandflächen und Konzepte kennengelernt. Ein reger Gedankenaustausch bis in die Mittagspause hinein war Kennzeichen der angenehmen und fruchtbaren Exkursions-Atmosphäre. Ein Gegenbesuch ist versprochen, wenn wir in unserer Oldenburger Graben-Niederung auch eigene Erfolge vorweisen können.

## 2. Lokale Aktion

Bisherige Tätigkeitsschwerpunkte:

1. Managementplanung und Geländearbeiten
2. Gänsemanagement (Monitoring und Ablenkfläche)
3. Öffentlichkeitskonzept Wesseker See
4. E&E Projekt Wesseker See

### Landwirtschaftliche Gesprächskreise (GK)

Bürgermeister Bendtfeld hatte zum dritten Gesprächskreis in Riepsdorf am 31.01.2012 geladen. Hauptthema war die Gänsethematik, die bisherigen Aktivitäten und ein Lösungsvorschlag der IG.

## 3. Stand der Managementplanung

### Einzelgespräche mit Landwirten und Nutzern

In der Auftaktveranstaltung zu den Runden Tischen ist den Teilnehmern zugesagt worden, in Einzelgesprächen mit Eigentümern und Nutzern über die Möglichkeiten auf Ihren Flächen zu sprechen. Für die Bereiche Wesseker See, Weißenhäuser Brök und Oldenburger Bruch wurden bisher knapp 40 Einzelgespräche und neun Vorort-Termine in den Gebieten geführt.

Alle angesprochenen Nutzer und Eigentümer waren zu dem Gespräch bereit und fanden die vorherige Einbindung und Abfragen Ihrer betrieblichen Situation wichtig und zielführend. Die Vorgehensweise hat sich bewährt und wird auch für die weitere Managementplanung beibehalten.

## Fortsetzung Stand der Managementplanung

### NSG Wesseker See

Die Auftaktveranstaltung zum Runden Tisch fand am 27.02.2012 im Kulturzentrum Oldenburg mit 39 Teilnehmern statt. Die Managementplanung wird gemeinsam mit dem NSG Weißenhäuser Brök durchgeführt, die Gebiete aber in getrennten Plänen dargestellt. Obwohl das laufende E&E-Vorhaben des Kreises und die Managementplanung zwei getrennte Vorhaben sind, war die inhaltliche Betroffenheit, Unmut und Kritik zur Wasserstandserhöhung Wesseker See Hauptthema der Auftaktveranstaltung. Weitere Themen der Abstimmungsphase waren Wiedervernässung auf Privatflächen und die Gänsethematik.

Alle Flächen am Wesseker See sind im Rahmen einer Kartierung begangen und Maßnahmenvorschläge abgeleitet worden. Für spezielle Fachthemen (z.B. Fischotter und Wasserbau) sind Fachleute hinzugezogen worden. Es liegen fünf Themenkarten (Durchgeführte Maßnahmen, Entwicklungsziele, Maßnahmenvorschläge, Öffentlichkeitsarbeit, Monitoring (Pegel)) vor. Den IG-Gebietsbetreuern Wesseker See wurden die Vorschläge vorab vorgestellt und diskutiert. Fachlich sind diese Vorschläge den Behörden (LLUR; UNB und SN) vorgestellt und abgestimmt worden.

Die zum Tausch angebotenen Maisflächen sollen im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen zur Bundesbahntrasse in eine Paketlösung der LGSH einbezogen werden.

### NSG Weißenhäuser Brök

Für das Brök liegen ebenfalls die Maßnahmenvorschläge vor und befinden sich im Abstimmungsprozess der Behörden. Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen für die weiteren Maßnahmenkonzepte besteht noch Diskussionsbedarf.

### NSG Oldenburger Bruch

Die Auftaktveranstaltung fand am 23.04.2012 im Kulturzentrum Oldenburg mit fast 50 Teilnehmern statt. Das Gewässernetz und die aktuelle Nutzung wurden auf von uns bearbeiteten Karten dargestellt. Das Grobkonzept, die Zielrichtung und erste Maßnahmenvorschläge für den Oldenburger Bruch wurden erarbeitet.

## 4. Gänsemonitoring

Die diesjährige Kartier-Periode für die Oldenburger Graben-Niederung im Zeitraum November 2011 bis Juli 2012 ist abgeschlossen und der Auswertungsbericht liegt vor. Aus der Kartierung leiten sich viele Hinweise für die laufende Managementplanung ab. Sie wurden als Maßnahmenvorschläge berücksichtigt.

Die KSS-Stiftung finanziert die Aufwandsentschädigungen der Kartierungen für drei Jahre.

### Zusammenfassung:

Hinweis: Vorbehaltlich rechtlicher Genehmigungen der Kartengrundlagen wird versucht den vollständigen Bericht und die Auswertung der Ablenkfütterung auf unserer Internetseite einzustellen.

Die Gänsebestände am Wesseker See und im Vogelschutzgebiet Oldenburger Graben befinden sich mengenmäßig auf etwa dem gleichen Niveau wie 2007. Verändert hat sich aber das Zugverhalten und die Verweildauer der Gänse. Über das Winterhalbjahr und im Sommer verbleibt ein höherer Gänsebestand kontinuierlich am Wesseker See. Trotz des kalten Frostwetters im Januar und Februar blieb der Bestand nahezu auf gleichem Niveau.

Die Zahl der Nichtbrüter im Sommer am Wesseker See scheint zuzunehmen und die höheren Bestandszahlen deuten auf eine Etablierung des Wesseker Sees auch als Mausegebiet hin. Es herrscht ein Mangel an kurzrasigem Grünland im Sommerhalbjahr.

## Fortsetzung Gänsemonitoring

Ob sich am Wesseker See bei den Gänsen zukünftig neue Traditionen festlegen, bleibt die nächsten Jahre abzuwarten.

Im Vogelschutzgebiet Oldenburger Graben ist die Zweiteilung in Sommer- und Winterräume und damit die einhergehende Konzentration der verpaarter Tiere im Bereich Schwienkuhl und Koselau auffällig. Starke Unterschiede in der Gruppengröße und häufige Beobachtung von verpaarten Tieren zeigen, dass sich das Brutgeschehen mehr im Bereich Schwienkuhl und Koselau konzentriert.

Die Raumnutzung der Gänse geht weit über das bisherige Kerngebiet des Wesseker Sees und auch über das diesjährige Kartiergebiet hinaus und ist noch nicht vollständig erfasst. Anhand der Flugbeobachtung Richtung Weißenhaus und der Ostsee ist ein Austausch der Populationen mit denen am Sehlendorfer See anzunehmen.

## 5. E&E Projekt Wesseker See des Kreises Ostholstein

Die IG hat ein Positionspapier zum E&E-Vorhaben Wesseker See erarbeitet. Diese Diskussionsgrundlage befindet sich gerade im Abstimmungsprozess innerhalb des Vorstandes und soll auf der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt werden. Wir haben versucht, ausgewogene und sachliche Forderungen zu stellen und wollen uns damit in der Öffentlichkeit positionieren. Alle Positionen sind unsere Ideen und Vorschläge. Erste Punkte daraus sind bereits erfüllt worden (Gespräch im MELUR).

## 6. Öffentlichkeitsarbeit

### Presse

Es erschienen drei Presseartikel im Berichtszeitraum, die über den NER Oldenburger Graben, über die IG, über den Stand Managementplan und Runde Tische und zur Landwirtschaft informierten.

#### Pressearbeit der IG

Zeitung	Thema	Autor
LN	Flyer NER	MAROHN
LN	IG Arbeitsstand und MV 2012	MAROHN
LN	Gänsemonitoring	GERWANSKI

### Infostand auf dem Oldenburger Landmarkt

Die IG/Lokale Aktion hat diesjährig zum 10. Oldenburger Landmarkt am 30.09.2012 einen gemeinsamen Infostand der Naturschutzverbände der Region organisiert. Beteiligt haben sich die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, der NABU Oldenburg und die Naturführer im Oldenburger Graben. Unsere Präsentation umfasste zwei Infostände mit einer Ausstellung zum Oldenburger Graben, einem Bereich mit Umweltspielen und das Wildbienenmobil von WALK e.V. mit Bienenhotels als Bausätze für Kinder.

### Broschüren und Flyer

Als erster Basis-Baustein für unsere Öffentlichkeitsarbeit sind zwei Flyer als KurzInfo zur Massenverteilung (je 5.000 Stück/Flyer) erstellt worden. Ein Flyer gibt einen Kurzüberblick der Interessengemeinschaft, der zweite ist als Spendenflyer gestaltet. In der Reihe entsteht ein weiterer Flyer zur Mitgliedergewinnung (derzeit im Entwurfsstadium). Im Baukastenprinzip werden die Flyer kontinuierlich um weitere umfangreiche Broschüren ergänzt.

### Veranstaltung

Am 26.11.2012 fand im Kulturzentrum Oldenburg mit etwa 20 Teilnehmern die Vorstellung der diesjährigen Kartiererergebnisse des Gänsemonitoring und die Auswertung der Ablenkfütterung statt. Aufgrund von Terminüberschneidungen ist eine Wiederholung dieses Vortrages im Rahmen der landwirtschaftlichen Gesprächskreise in Riepsdorf vorgesehen.

<b>Mitgliederbrief</b>	18.12.2012	Seite - 5 -
<b>7. Paasch-Eyler-Platz</b>		
<p>Für die Aussichtsplattform am Paasch-Eyler-Platz sind Spenden eingeworben, der Finanzierungsplan erstellt, Vergleichsangebote eingeholt und im Oktober der Zuwendungsantrag an das Ministerium gestellt worden.</p> <p>Der Vorstand wird auf der nächsten Vorstandssitzung über das Projekt beraten und einen Beschluss fassen müssen. Im März 2013 soll der Baubeginn erfolgen.</p>		
<b>8. Projektvorschläge</b>		
<p>Im Rahmen der Managementplanung sind aus den Planungsvorschlägen zwei Artenschutzprojekte (Salzwiesenprojekt und Projekt über Wiesenschmetterlinge und historische Landnutzung) entwickelt worden. Die zwei Projekte werden, vorbehaltlich der Billigung durch den Runden Tisch, in Rahmen der Maßnahmenumsetzung mit EU-Mitteln finanziert und sollen langfristig durch Landwirte gegen Entgelt bewirtschaftet und gepflegt werden.</p> <p>Ein weiterer Projektvorschlag soll eine naturschutzorientierte Beratung für örtliche Landwirtschaftsbetriebe beinhalten. Modalitäten und Konzepte werden derzeit für unsere Region geprüft und diskutiert.</p>		
<b>9. Nachruf Heinz Duvenbeck</b>		
<p>Im November verstarb überraschend unser ehemaliges Vorstandsmitglied Heinz Duvenbeck aus Riepsdorf. Herr Duvenbeck war Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft und über 10 Jahre im Vorstand vertreten.</p> <p>Wir haben Herrn Duvenbeck als aufrichtigen, bescheidenen und fairen Gesprächspartner kennengelernt. Realistisch und für die Region engagiert hat er das verkörpert, was die Interessengemeinschaft auszeichnen sollte: Für die eigene Position einstehen und die Belange Anderer anerkennen und den Dialog suchend.</p> <p>Herr Duvenbeck war Initiator der Landwirtschaftlichen Gesprächskreise. Er sorgte für eine konstruktive Auseinandersetzung in einzelnen Fachgruppen der Interessengemeinschaft.</p> <p>Wir danken Ihm für seine Mitarbeit.</p>		

## 10. Termine und Veranstaltungen

Nachfolgend die nächsten Termine der Interessengemeinschaft:

	<b>Ort</b>	<b>Wochentag</b>	<b>Zeit</b>
IG-Vorstandsitzung	Grube	23.01.2013	18:30
Erhebung Mitgliederbeitrag 2013		Anfang Februar	
Zusendung Spendenbescheinigung 2012		Anfang Februar	
IG-Mitgliederversammlung 2013	Grube	25.03.2013	19:00
Vortrag: Mais, Kohl und Windenergie (Prof. Dierßen, Kiel), Universitätsgesellschaft SH	Oldenburg, Buchhandlung Glöss	17.04.2013	20:00
IG-Exkursion		Oktober	

## IMPRESSUM

Interessengemeinschaft  
Oldenburger-Graben- Niederung e.V.  
- **Vorstand** -

### **Geschäftsstelle:**

Hauptstraße 16  
23749 Grube  
Telefon: 0 43 64 - 62 89 968  
E-Mail: info@oldenburger-graben.de  
Ansprechpartner: Matthias Beckmann

### Ansprechpartner unserer Fachgruppen:

<b>Vorsitzender:</b>	Herr Dr. Overkamp	04361 - 8609
<b>Forstwirtschaft und Landwirtschaft:</b>	Herr Kirschnick	04365 - 8705
	Herr C. Schmütz	04366 - 1268
<b>Jagd und Fischerei:</b>	Herr P. Schmütz	04363 - 695
	Herr Willert	04365 - 7656
<b>Landschaftspflege und Naturschutz:</b>	Frau Wilder	04361 - 508829
	Herr Dr. Overkamp	04361 - 8609
<b>Gemeinden und Tourismus:</b>	Herr Voigt	04361 - 498101
	Herr Stoldt	04364 - 499034
<b>Grundeigentum und Gewässerunterhaltung:</b>	Graf von Holck	04361 - 2318
	Herr Plön	04364 - 48044
<b>Kultur:</b>	Frau Both	04361 - 4383
	Herr Hahn	04361 - 2811
<b>Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein:</b>	Herr Rottmann	0431 - 2109030